

imm cologne 2022

Pure Talents Contest: Drei Sieger ausgezeichnet

Dienstag, 01.03.2022

Eine multifunktionale Tischleuchte, dekorative Garderoben-Elemente und ein aus dem Schulmöbel-Kontext entwickelter Stuhl: Die Jury des Pure Talent Contest 2022 hat die besten Entwürfe des diesjährigen Nachwuchsdesign-Wettbewerbs der imm cologne ausgezeichnet. Die drei Entwürfe hätten es laut Jury verdient, auf der Kölner Möbelmesse im Rampenlicht zu stehen, die aufgrund der Corona-Pandemie erneut abgesagt werden musste. Die Jury betonte in diesem Zusammenhang die große Bedeutung dieser internationalen Bühne insbesondere für die jungen Designer und Designerinnen und bedauerte, dass die Präsentation der Entwürfe erneut auf mediale Plattformen beschränkt sei. „Viele neue Produkte wurden in den letzten zwei Jahren rein digital präsentiert, waren aber nie physisch erlebbar. Und bei Design geht es nun einmal um das sinnliche Erleben“, kommentiert Jury-Mitglied Sebastian Herkner die Situation kritisch. Die drei Gewinner des Pure Talents Contest 2022 zeichneten sich allesamt durch gute Realisierbarkeit, nachhaltige Konzepte und Marktpotenzial aus.

Der erste Preis geht an die Leuchte „Helia“ von Stéfanie Kay. Mit ihrer Leuchte will Kay ein variantenreicheres Licht in den Tagesablauf bringen, indem sie Stimmungs- und Funktionslicht in einem Produkt zusammenbringt. Die im schräg drehbaren Kopf befindliche Lichtquelle strahlt entweder punktuell zur Seite oder nach unten in den semitransparenten Leuchtenkörper, über den das Licht diffus gestreut erscheint, wodurch Helia zur skulpturalen Leuchte wird, die einen schwebend wirkenden Lichtkegel erzeugt.

Der zweite Preis geht an Rania Elkalla für „Pebbles“ („Kieselsteine“), ein dekoratives Aufhänger-Set für Alltagsgegenstände mit einem kleinen versteckten Stauraum an der Rückseite und an den Seiten für Kleinigkeiten wie Schlüssel, Lippenstift, Schmuck oder Ähnliches. Ausschlaggebend für die Auszeichnung war auch die Materialität der Pebbles: Sie bestehen aus Eier- und Nusschalenabfällen, die nicht nur nachhaltig sind, sondern auch eine haptisch wie optisch spannende, Mineralien-artige Qualität besitzen und dem Wohn-Accessoire einen einzigartigen Charakter verleihen.

Platz drei erlangte „Clap“ von François Lafortune – ein öffentliches Sitzmöbel mit privatem Stauraum. Dabei handelt es sich um einen stapelbaren, zu Reinigungszwecken auf Tischen lagerbaren Stuhl in robuster Konstruktionsweise mit einem unter der aufklappbaren Sitzfläche integrierten, abschließbaren Fach. Der Entwurf des französischen Designers François Lafortune ist eine Studie zur individuellen Nutzung öffentlicher Möbel.

„Wir gratulieren allen Gewinnern und Gewinnerinnen des diesjährigen Pure Talents Contest“, erklärt die Direktorin der imm cologne Claire Steinbrück. „Die Kreativwirtschaft hat es in diesen Tagen schwer, mit neuen und innovativen Projekten in die Öffentlichkeit zu gelangen. Gerade junge Talente kämpfen jetzt um einen guten Start ins Berufsleben. Die Nominierten und Gewinnerinnen und Gewinner des Pure Talents Contest können auf ihre Auszeichnungen stolz sein, und ich wünsche allen die Aufmerksamkeit in den Medien und in der Industrie, die sie mit ihrer unglaublichen Kreativität verdienen.“

Pure Talents Contest: Drei Sieger ausgezeichnet

Links

- [imm.cologne](#)